

INHALT

1927–1938

Besuch bei der Königin Marie von Jugoslawien	7
Wahlsonntag in Karlsbad	10
Der Besuch	12
Wo bleiben die deutschen Schriftsteller?	15
Zum „sudetendeutschen Antlitz“	18
Grenzlandreise	21
Die Karlsbader Kulturschande. Zur Verlegung des internationalen Musikfestes von Karlsbad nach Prag	26
Mit zwölf Augen. „Echo von links“ hat seine sudetendeutsche Rundreise für die „Rote Fahne“ angetreten	29
„Echo von links“ – Bilanz 1935	45
Sudeten-Blubo	50
„Das neue Leben“. Die proletarische Spieltruppe aus dem Erzgebirge	55
Züricher Kleinseite	57
9. April 1917	59
Reisebilder	62
Prager Kulturbrief	70

1941–1945

„Má Vlast“. Zum morgigen tschechischen Unabhängigkeitstag .	81
Lenin in London	84
Der 23. September 1938	87
Tschechoslowakisch-sowjetrussische Kulturbeziehungen. Zum tschechoslowakischen Staatsfeiertag am 28. Oktober	90
Zur Fünfundzwanzigjahrfeier der Sowjetunion	94
Die Sowjetunion und die Rote Armee in der Dichtung. Zum fünfundzwanzigsten Jahrestag der Gründung der Roten Armee	106
Zum 1. Mai 1943	110

Der 22. Juni	113
Der 7. November	129
Die neue Hymne der Sowjetunion	147
Aus dem Tagebuch eines Zeitgenossen	162
Tote . . . , Tote	170
Einleitung zu einem Italien-Abend	172
Zum 6. Juni 1944	175
Rede in der Silvesternacht 1944	180
Die politische und moralische Niederlage des Faschismus	183

1946–1953

David Courtney alias Elston	207
Die Fünfte Kolonne schreibt	226
Zu einem Vortragsabend mit Mario Kranz	232
Die „Flucht“ des Muftis von Jerusalem	236
Was geht in Palästina vor?	239
Das Gesetz des Dschungels oder Das wahre Gesicht des „Hel- den“ von Burma	244
Prager Kulturbrief. Das Schaffen E. F. Burians	248
Zwischen Prag und Wien. Notizen von einer Reise	252
Die Tschechoslowakei im Zeichen der Sowjetfreundschaft	255
Tagebuchblätter	258
Vor dem Volksgericht	263
Vom Theater in Prag und der Kälte in Wien	265
Die Heimkehr des Sängers	269
Ein Weltkurort für das Volk	272
Prager Kulturbrief	275
Deutschland in Pankrac. Tagebuchblätter	278
Ein Prager Brief	282
Prager Kulturbrief	285
„Halt aus, und du bist gerettet“	288
Mordkommando Lidice	291
Gefilmtes Verbrechen. Die Verbrecher von Lidice sehen den Lidice-Film	295
Reisebrief aus Paris	298
Schweizer Reisebrief	301
Epilog zum Journalistenkongreß in Prag	306
Prager Kulturbrief	309

Zum jugoslawischen Staatsfeiertag	312
Zur Krise in der Slowakei	315
Flug in den Prager Februar	317
Als das Volk sprach	320
Ins neue Leben	324
Pressefreiheit, die sie meinen	328
Propaganda und Gegenpropaganda	331
Zur Hetzkampagne der reaktionären Weltpresse gegen die Volksdemokratien	334
So feierte Prag den Tag des Sieges	337
Wenn Griechenland eine zweite Tschechoslowakei wäre	340
Ein jüdisches Museum – aber von lebendiger Wirksamkeit . . .	343
Auswurf der Menschheit	346
Von der akademischen Freiheit	348
Festlicher Wahltag in der freien Tschechoslowakei	351
Warum das tschechoslowakische Volk wünscht, daß Klement Gottwald der neue Präsident der Republik wird	355
Zwischen Cape Town und Prag	358
Ein großer Tag in der Geschichte der tschechoslowakischen Arbeiterklasse	361
Die Warnung von Ludwigshafen	364
Zum Wroclawer Kongreß	367
Prager Brief	370
Ein Prager Festspielsommer	374
Die Kultur ist beim Volke. Eine kleine Sommerbilanz aus dem tschechoslowakischen Kulturleben	377
In der Stadt der befreiten Arbeit	381
Zu diesem 28. Oktober	388
Einige Worte über die Deklaration der Menschenrechte	392
Zum Kulturaustausch zwischen der ČSR und der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands	395
Die farbigen Männer von Manchester	398
Ein Jahr nach dem historischen Februar	401
Gruß an die antifaschistischen deutschen Schriftsteller	404
Heute vor vier Jahren	407
Über eine Ausstellung und ihr Publikum	409
Eine Eigenschaft des Kommunismus. Zum Tode Dimitroffs . . .	412
Zum fünften Todestag Ernst Thälmanns	415
Die Bürgerrechte Louis Aragons	418

„Letzte Briefe tschechoslowakischer Widerstandskämpfer“

Vorwort	421
Statt eines Mai-Gedichtes	423
Ein gutes Beispiel von proletarischem Internationalismus	427
Einige Bemerkungen zur Kulturarbeit	431
Julius Fučík lebt auch in den Herzen der deutschen Jugend	442
Eine schöne Erinnerung. Zum siebzigsten Geburtstag Karl Kreibichs	446

1955–1956

Besitztum der Nation	451
Rede zur Friedenskundgebung des deutschen Friedensrates	455
Stellungnahme gegen die Verwendung der Atombombe	464
Rede auf die deutsch-tschechoslowakische Freundschaft	466
Rede zur Eröffnung der Tage des Buches 1956	475
Wer jetzt schweigt, macht mit	479
Stellungnahme zu Ungarn	480
Vorwort zu einem Weimar-Bilderbuch	481

Anhang

Anmerkungen	491
Sach- und Worterläuterungen	502
Personen- und Werkregister	576